

Am Berg gestrandet

Die kurze und dramatische Geschichte eines Zeppelinluftschiffs

Der Zeppelin kommt! Aber diesmal ist es nicht der glückliche Moment einer lang ersehnten Begrüßung, sondern die Beobachtung eines Unfalls und der traurige Anblick eines gigantischen Wracks: die »Katastrophe des ZII«. Vor hundert Jahren passiert ein spektakulärer Schiffbruch, der weit über den Ort des Geschehens die Gemüter erhitzt und Diskussionen entfacht. Das Zeppelinluftschiff LZ5, als Luftkreuzer ZII in militärischen Diensten unterwegs, reißt sich nach einer Notlandung aus seiner Verankerung los und wird an einem Felsen nahe Weilburg zerstört. Eine, so scheint es, einfache Geschichte des Misserfolgs in der frühen Technikentwicklung der Luftfahrt, doch bei näherer Betrachtung weitaus komplexer. Das Luftschiff ZII ist das Produkt einer früheren Zeppelin-Katastrophe, die mit einer immensen nationalen Spende als »Wunder von Echterdingen« in die Geschichte eingegangen ist. Im Zuge allgemeiner Zeppelinbegeisterung wird dieser Unfall nun zum schweren Schlag für »das Volk« und seinen Glauben in die »Zeppelinsche Schöpfung«. Das Geschehen und vor allem die Diskussion um seine Ursachen birgt ein enormes Konfliktpotential, was das Verhältnis von ziviler und militärischer Luftschiffahrt betrifft. Der Band zeichnet die Biographie dieses Luftschiffs im Rahmen von Technikbegeisterung, Zeppelin-Aufregung und nationaler Identität nach, er beschreibt seine Höhen und Tiefen, Triumphfahrten und Pannen. Er schildert im Besonderen dicht und mit vielen Bilddokumenten die Chronik seiner Strandung und die Geschichten, die sich um sie herum abspielten.



Jonas Verlag

1. Auflage 2010

Band 0

Hardcover

96 Seiten

65 Abbildungen

Buchausgabe (D): 15,00 €

ISBN: 978-3-89445-429-6